

Mit Helm, Klettergurt, Karabinerhaken und Seil ausgerüstet, sind sie etwas Besonderes im Heer der Braunwalder Rotsocken. Exoten, Waghalse, die sich an steilen Felswänden hochhangeln und für Ottonormalverbaucher unerreichbar scheinende Gipfel erklimmen.

Unerreichbar? – «Nein», haben der Verein Trendsport Braunwald und das örtliche Tourismusbüro gesagt und die Klettersteige Braunwald an den stotzigen Eggstöcken hoch über Braunwald eingerichtet. So kommt es, dass man im Ort nicht nur braungebrannte, ledrige Abenteurergesichter mit Bergsteigerausrüstung entdeckt, sondern auch ganze normale Familien mit Kindern. Unter Anleitung und auch selbstständig – mit einem Minimum an Bergerfahrung und unter Beachtung der Hinweise des Ausrüstung-Vermieters – kann sich jede und jeder Schwindelfreie an die Kletterpartie in einem der Klettersteige an den Eggstöcken wagen. Zur Belohnung gibt es ein einzigartiges Bergerlebnis in luftiger Höhe und für Flachländer am Schluss der Tour das Gefühl, etwas nicht Alltägliches geschafft zu haben.

Gut gesichert droht keine Gefahr

Klettersteige erfordern eine gute körperliche Grundkondition, Schwindelfreiheit und ein Minimum an Bergerfahrung. So dürfen Klettersteige nie bei Gewittergefahr (Eisen!) angegangen werden und die Kletterausrüstung muss kontrolliert und individuell angepasst sein. Die Sicherung erfolgt über zwei am Klettergurt befestigte, etwa zwei Meter lange Seile mit Karabinerhaken. Letztere werden am Führungs- oder Sicherungsseil, das die ganze Route durchgehend säumt und alle paar Meter im Fels verankert ist, festgehakt. In der Regel sind beide Haken ständig am Sicherungsseil festgemacht. Kommt man zu einer Felsverankerung des Sicherungsseils, muss ein Haken gelöst und auf der anderen Seite der Verankerung wieder ans Seil gehängt werden. Ist der erste Haken verankert, folgt der zweite. So wird gewährleistet, dass man stets mit mindestens einem Seil gesichert ist und nie tiefer als zwei Meter fallen kann. Die Erfahrungen im Klettersteig Braunwald zeigen, dass das Klettersteiggehen auch von Kindern ab 12 Jahren unter Anweisung von Erwachsenen mühelos erlernt wird und sich so auch mit Kindern und Jugendlichen die einfacheren Klettersteige absolvieren lassen.

Gute Information gegen die Angst

Sind Sie unsicher oder zum ersten Mal in luftiger Höhe unterwegs, können Sie im Dorf Braunwald einen erfahrenen Bergführer engagieren, der Sie in die Geheimnisse des Klettersteiggehens einweiht und Sie auf Wunsch und gegen Bezahlung auch begleitet. Informationen zur Ausrüstung, und zum richtigen Verhalten im Klettersteig erteilt Ihnen das Sportgeschäft Kessler Sport in



Im halbstündigen Aufstieg vom Berggasthaus Gumen zum Klettersteig-Einstieg der Felsen der Leiteregg, dem kürzesten und einfachsten Klettersteig in Braunwald.

Une demi-heure de montée de l'auberge de montagne Gumen jusqu'à l'accès à la «voie ferrée» sur les rochers du Leiteregg, la via ferrata la plus courte et la plus facile de Braunwald.

Schwierigste Passagen werden mit Hängeleitern und Tritteisen vereinfacht.

Les passages les plus difficiles sont rendus plus faciles par l'aménagement d'échelles suspendues et de marches d'acier.

Blick zurück auf die Nachkommenden. «Überholen» ist im Klettersteig nicht möglich.

Regard en arrière. Il n'est pas possible de «dépasser» sur une via ferrata.

Das Prunkstück auf dem Gipfelgrat zwischen Vorderem und Mittlerem Eggstock: die spektakuläre, von der kanadischen Gemeinde Charlotte gestiftete, Hängebrücke.

Somptueux ouvrage sur la crête du sommet, située entre Vorder et Mittler Eggstock: le spectaculaire pont suspendu, une donation de la commune canadienne Charlotte.

Nervenkitzel auf der freihängenden Stahlseilleiter am Mittleren Eggstock.

Des sensations fortes sur l'échelle d'acier suspendue au Mittler Eggstock.

Bergerlebnis pur auf dem Gipfelgrat des Mittleren Eggstocks. Im Hintergrund der Vorderer Eggstock.

Une aventure à l'état pur sur la crête du sommet du Mittler Eggstock. A l'arrière-plan le Vorder Eggstock.

Der Ausstieg Tschingel führt vom Mittleren Eggstock zurück auf den Wanderweg. La sortie Tschingel permet de retourner sur le chemin de randonnée pédestre depuis le Mittler Eggstock.



Kletterspass für alle in den Braunwalder Klettersteigen

HPM in luftiger Höhe

Sie sind ganz schön anstrengend, aber ungefährlich und sogar familientauglich. Wer im kommenden Sommer Human Powered Mobility (HPM) für einmal im Aussergewöhnlichen sucht, findet in der Begehung eines Klettersteiges die richtige Herausforderung. Zum Beispiel auf einem der Klettersteige an den Eggstöcken oberhalb des autofreien Glarner Familienferienortes Braunwald.

Von Peter-L. Meier / Text und Bilder

Braunwald. Hier können Sie auch die gesamte Ausrüstung mieten und anpassen lassen. Da es sich bei der Begehung der Eggstöcke um alpines Gelände handelt, sind auch im Sommer warme Kleider und Proviant im Rucksack unerlässlich. Helmtragen ist wegen der Steinschlaggefahr Vorschrift.

Die Klettersteige an den Eggstöcken bieten unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Einerseits bezüglich der Länge ihrer Begehung und andererseits hinsichtlich ihrer Schwierigkeitsgrade. So gilt etwa der Hintere Eggstock als anspruchsvolles Kletter-Paradestück im gesamten Klettersteig und darf von Anfängern nicht unterschätzt werden. Ein einfacher Ausstieg ermöglicht es den weniger Geübten, diesen schwierigen

Les via ferrata ont la cote

Elles exigent pas mal d'efforts, mais elles ne présentent pas de danger et sont même adaptées aux familles. Celle ou celui qui est à la recherche pour l'été prochain d'une activité physique (Human Powered Mobility)

Teil abzukürzen. Nebst perfekt eingerichteten Klettersteigrouten bieten die Eggstöcke aber auch einen Klettergarten an der Leiteregg und diverse Kletterrouten. Die beste Jahreszeit für Klettertouren an den Eggstöcken dauert vom Juni nach der Schneeschmelze bis in den Spätherbst Ende Oktober.

Die Homepage www.klettersteige.ch liefert ausgezeichnete und umfassende Informationen zu den Braunwalder Klettersteigen. Nebst Kartenübersicht, Angaben zu Material und Sicherheit finden Sie dort auch ein virtuelles Gästebuch und Presseartikel, die künftigen Klettersteig-Besucher einen guten Eindruck vermitteln und sehr nützlich sind.

pas comme les autres, pourra relever le défi espéré en escaladant une via ferrata. Par exemple l'une des voies ferrées des Eggstöcke au-dessus de Braunwald dans le canton de Glaris, une station de vacances fami-

Klettersteige im Trend

Immer häufiger werden sie als Touristenattraktionen in den Schweizer Ferienorten eingerichtet. Klettersteige sind mit Seilen und Eisen besser begehbare und gesicherte Kletterrouten. Erstmals hatte man sie während des Ersten Weltkrieges in den Dolomiten (Via Ferrata) eingerichtet, um feindlichen Truppen in den Rücken zu fallen zu können, bzw. um die Soldaten möglichst gefahrlos und rasch durch gefährliche Kletterpassagen im Fels bringen zu können. Erst in den vergangenen zwanzig Jahren wurde die Idee der gesicherten und dank der vielen Eisen (-stäbe und -tritte) leicht begehbaren Kletterrouten von den bergsteigenden Trendsportlern in den Alpen wieder aufgenommen. Nach und nach wurden und werden in vielen Gebieten der Alpen vielfältigste Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden eingerichtet und von den Touristikern nach dem Motto «Kletterspass für alle» vermarktet.

liale et sans trafic motorisé. Les parcours d'escalade, auparavant difficiles à surmonter, ont été sécurisés grâce à l'aménagement de cordes et de câbles d'acier. Ils sont désormais accessibles à tout le monde.